



Medienmitteilung vom 11. Oktober 2010

ZHAW Departement Gesundheit

Karrieremöglichkeiten machen Gesundheitsberufe attraktiv

„Mut zur Brücke“: 221 neue Bachelor in FH-Gesundheitsberufen

Das Departement Gesundheit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften feiert bereits zum zweiten Mal den Abschluss der Bachelor-Ausbildungen mit Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Ergotherapie, Pflege und Physiotherapie: In der Ergotherapie sind es 59 Frauen und 1 Mann, in der Pflege 52 Frauen und 5 Männer und in der Physiotherapie 91 Frauen und 13 Männer. In einem Jahr werden die ersten Hebammen ihren Bachelor-Abschluss feiern.

„Mit dem Motto ‚Mut zur Brücke‘ verweisen wir auf den notwendigen und kreativen Akt des Brückenschlagens mit dem Ziel der Begegnung, der Mehrperspektivität und des gegenseitigen Lernens“, erklärt Peter C. Meyer, Direktor des ZHAW Departements Gesundheit, anlässlich der zweiten Bachelor-Abschlussfeier in der Winterthurer City Halle.

„Raus aus dem Schatten“

Die Ausbildung der vier Gesundheitsberufe Ergotherapie, Hebamme, Pflege und Physiotherapie unter dem Dach des ZHAW Departements Gesundheit bietet die grosse Chance, das interprofessionelle Lernen zu fördern: Im Studium bilden deshalb interprofessionelle Module einen festen Bestandteil.

Nach dem Grusswort des Winterthurer Stadtpräsidenten Ernst Wohlwend ermuntert Cornelia Kazis, Redaktorin SR DRS und Dozentin am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel, die feiernden Absolventinnen und Absolventen dazu, „raus aus dem gesellschaftlichen Schatten“ ans „Licht der Welt“ zu treten: „Diese Gesundheitsberufe müssen eine Stimme bekommen“, erklärt sie und fordert die frisch gebackenen Berufsleute zu kleinen und grossen Auftritten auf – vom Party zum Podiumsgespräch, vom Auftritt an der Gemeindeversammlung bis zum Diskussionsbeitrag am Radio, im Fernsehen, in der Zeitung.

Weiterbildung und MSc-Studiengänge

Für ihre weitere berufliche Entwicklung steht den neu ausgebildeten Gesundheitsfachpersonen an der ZHAW ein wachsendes Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Zudem kann das Studium in Pflege und Physiotherapie seit der Bewilligung durch den Bund im Januar dieses Jahres bis zur



Masterstufe weitergeführt werden. Das ZHAW Departement Gesundheit beteiligt sich zudem am Europäischen Master in Ergotherapie.

„Die Master-Studiengänge bedeuten für die FH-Gesundheitsberufe eine enorme Stärkung und Aufwertung“, zeigt sich Direktor Meyer überzeugt. „Die neuen Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten erhöhen auch die Attraktivität und die Berufsverweildauer - das sind wichtige Faktoren, um dem Engpass in der Grundversorgung entgegenzuwirken.“

Gesundheitsberufe der Fachhochschulen

Folgende Gesundheitsausbildungen werden auf Fachhochschulstufe angeboten: Ergotherapie, Ernährung und Diätetik, Hebamme, Pflege und Physiotherapie, in der Westschweiz zusätzlich medizinisch-technische Radiologie. Gemäss ihrem Auftrag sind die Fachhochschulen neben der Lehre auch im Bereich der Forschung und Entwicklung, der Weiterbildung sowie der Dienstleistungen aktiv.

Am Departement Gesundheit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften werden jährlich folgende Bachelor-Studienplätze angeboten: 72 für Ergotherapie, 60 für Hebammen, 90 für Pflege und 120 für Physiotherapie. Das Studium bereitet auf die berufliche Praxis und eine akademische Laufbahn sowie auf neue Funktionen im Gesundheitswesen vor und vergrössert die internationale Mobilität. Zudem ermöglicht es eine berufliche Karriere in Management, Lehre oder Forschung.

Weitere Informationen unter:

www.gesundheit.zhaw.ch

Tipp: Abonnieren Sie den neuen E-Newsletter des ZHAW Departements Gesundheit mit aktuellen Informationen aus dem Departement, der Forschung, der Weiterbildung, dem Studium, der Praxis und über unsere Veranstaltungen: <http://www.gesundheit.zhaw.ch/newsletter>

Kontakt:

ZHAW Departement Gesundheit, Ania Biasio, Leiterin Kommunikationsstelle Dept. Gesundheit,
Telefon 058 934 63 84, E-Mail ania.biasio@zhaw.ch

Medienstelle:

ZHAW Corporate Communications, Franziska Egli Signer,
Telefon 058 934 75 81, E-Mail franziska.egli@zhaw.ch